

Jahresbericht 2016/2017

Fanprojekt GC



Inhalt

Vorwort von Manuel Huber,
Co-Präsident Fanprojekt GC **3**

Jahresbericht der Saison 2016/2017

1	Einleitung	4	3	Referieren und Lernen	8
2	Saisonrückblick	5	4	Fanarbeit Schweiz	8
	2.1 Spieltage	5	5	Ausblick	9
	2.2 Das Fanlokal «Sächs Foif»	5			
	2.3 Extrazug und SBB	5			
	2.4 Fanturnier 2016	6			
	2.5 «2. Chance»	6			
	2.6 Beratungen	7			
	2.7 Unterstützungen Interviews	7			
	2.8 Fundgegenstände	7			
				Personelles	10
				Bilanz	11
				Erfolgsrechnung	12



Fanprojekt GC
Häringstrasse 16, 8001 Zürich
www.fanprojekt-gcz.ch

Mattias Cadonau
Telefon +41 79 502 26 76
mattias.cadonau@fanprojekt-gcz.ch

Vorwort

Ein weiteres Jahr liegt hinter dem Fanprojekt GC. Wer hätte gedacht, dass bereits im Mai 2018 das zehnjährige Bestehen gefeiert werden kann. Lange ist es her, seitdem die ersten unsicheren Schritte gemacht wurden. Heute ist das Fanprojekt GC eine in weiten Kreisen bekannte Stelle, die viele verschiedene Anliegen, Fragen und Bedürfnisse abdecken kann. Dies honorierte im Frühjahr 2017 nebst dem Grasshopper Club Zürich und dem Sportdepartement des Kantons Zürich auch der Zürcher Stadt- und Gemeinderat, indem er beschloss, die Fanarbeit bis 2019 weiterhin finanziell zu tragen. Ein wichtiges Zeichen, dass nicht nur die Fans, sondern auch die für Club und Politik Verantwortlichen die Arbeit des Fanprojekts GC zu schätzen wissen.

Aus sportlicher Sicht war die Saison 2016/2017 leider kein Höhenflug. Allzu oft musste man sich mit einem möglichen Abstieg auseinandersetzen. Auch in der UEFA Europa League und im Schweizer Cup war früh Schluss. Umso beeindruckender war die Unterstützung der Fans, welche die Mannschaft in jeder Situation anfeuerten und nach vorne peitschten. Nur sehr vereinzelt kam es dabei zu negativen Frustbewältigungserscheinungen im und um das Stadion.

Für die Mitarbeitenden des Fanprojekts GC war die vergangene Saison wieder ein



intensives Jahr mit einiger Arbeit: in vielen Belangen konnten sie die Unterstützung bringen, die von ihnen verlangt wurde. Das Fanprojekt GC wurde nicht nur an den Matchtagen, sondern auch unter der Woche vielseitig beansprucht. Personell gab es Ende Februar 2017 eine Veränderung: auf diesen Zeitpunkt verliess Peter Hediger das Fanprojekt GC. Mattias Cadonau führt es seither zu 100 Stellenprozent weiter.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und den Mitarbeitenden des Fanprojekts. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft die kommunikationszentrierte Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten fördern und leben. Ich freue mich auf die neue Saison mit vielen spannenden Momenten auf und neben dem Feld.

Manuel Huber
Co-Präsident Fanprojekt GC

Jahresbericht der Saison 2016/2017

1 Einleitung

Das Fanprojekt GC ist nun bereits seit vielen Jahren gut etabliert und vernetzt. Auch in der vergangenen Saison wurden seine Dienste von verschiedenen Seiten rege in Anspruch genommen. Als Zweier-Team in die Saison 2016/2017 gestartet, bestritt unser langjährige Mitarbeiter Mattias Cadonau die zweite Saisonhälfte nach dem Ausscheiden Peter Hedigers alleine. Der Kontakt zu den Fans und den anderen Ansprechpartnern konnte aufrechterhalten und weiter vertieft werden.

Die Fanarbeiter waren an verschiedenen spannenden Prozessen beteiligt und blicken auf eine ereignisreiche Saison mit vielen schönen Begegnungen zurück. Das Fanprojekt GC bedankt sich bei allen Beteiligten, mit denen es zusammenarbeiten durfte, ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und dem Vorstand des Vereins Fanarbeit Zürich für die tatkräftige Unterstützung im Hintergrund.



2 Saisonrückblick

2.1 Spieltage

Manchmal durfte man in dieser Saison von der Teilnahme an der UEFA Europa League träumen; meistens aber fürchtete man, dass die Mannschaft absteigen könnte. Trotz der schlechten Ergebnisse der ersten Mannschaft unterstützten die Fans ihr Team unermüdlich. Sie zeigten ein grosses Engagement mit tollen Choreografien und lautstarkem Support. Sie reisten Stunden durch die Schweiz und bewiesen so, dass sie nach wie vor hinter der Mannschaft stehen. Bis auf eine Ausnahme waren Mitarbeitende des Fanprojekts GC an jedem Meisterschafts- und Cupspiel anwesend und standen den Fans beobachtend, beratend, unterstützend, vermittelnd und lösungsorientiert zur Seite. Auch für Anliegen seitens des Clubs, der Sicherheit, der Polizei, der SBB und der TPO hatte das Team des Fanprojekts GC immer ein offenes Ohr und waren bereit, sich vermittelnd zu engagieren.

2.2 Das Fanlokal «Sächs Foif»

Das GC-Znacht, das von den Mitarbeitenden des Fanprojekts GC jeden ersten Donnerstag gekocht und serviert wird, ist ein beliebter Anlass im Fanlokal. Das Pu-



blikum ist sehr gemischt und geniesst jeweils einen gemütlichen Abend bei Speis und Diskussionen. Ansonsten halfen die Mitarbeitenden des Fanprojekts GC im «Sächs Foif» auch aus, wenn Engpässe vorhanden waren und waren als Besucher vor und nach den Matchtagen als Ansprechpersonen verfügbar. Es wurde insgesamt 14-mal gekocht und vier weitere Schichten wurden vollumfänglich übernommen.

2.3 Extrazug und SBB

Grundsätzlich hatten wir in diesem Jahr ruhige und problemlose Fahrten. Die Sachschäden waren auch dieses Jahr wieder sehr gering und das Anti-Littering



wurde auf jeder Fahrt durch zwei Personen abgedeckt. Die Zusammenarbeit zwischen der Transportpolizei, den Zugbegleitern und den Mitarbeitenden des Fanprojekts GC verlief wie die Jahre zuvor immer äusserst wertschätzend und eng. Es fanden vier Austauschsitungen mit der SBB statt, wobei diese Diskussionen stets sehr lösungsorientiert geführt wurden. Einziger Wermutstropfen an den letzten Extrazugfahrten war, dass vermehrt Böller aus dem Zug geworfen wurden und auch an den Märschen zum Stadion vermehrt solche gezündet wurden.

2.4 Fanturnier 2016

Auch in diesem Jahr nahmen vierzig Mannschaften am traditionellen Fanturnier auf dem GC/Campus teil. Das eingespielte Organisationskomitee konnte ein tolles und problemloses Turnier auf die Beine stellen und wurde dabei von vielen Helfern unterstützt. Es fand wie-

der ein Rampenverkauf statt und nach dem Turnier bestritt die erste Mannschaft des Grasshopper Club Zürich ein Freundschaftsspiel gegen den FC Rapperswil-Jona.

2.5 «2. Chance»

Zu Beginn der Saison 2016/2017 ist das Konzept der «2. Chance» durch die Mitarbeitenden des Fanprojekts GC und den Sicherheitsverantwortlichen des Grasshopper Club Zürich überarbeitet worden und dient fortan als neue Grundlage.

Neun Fans beantragten in der Saison 2016/2017 in das Projekt «2. Chance» aufgenommen zu werden. Somit sind die Gesuche für dieses Projekt rückgängig. Ein Grund dafür ist sicher, dass zu einem Stadionverbot heute auch vermehrt ein Rayonverbot oder gar eine Meldepflicht ausgesprochen wird.

2.6 Beratungen

Nicht nur an den Spieltagen wurden die Mitarbeitenden des Fanprojekts GC bei vielen unterschiedlichen Anliegen und Fragen aufgesucht, auch unter der Woche wurden sie fleissig beansprucht. Die Anliegen waren sehr verschieden: nebst Fragen zum Matchalltag, boten die Mitarbeitenden auch Unterstützung bei rechtlichen Fragen und finanziellen Nöten, bei Hilfesuche für Bewerbungsschreiben sowie zu psychosozialen Themen. Bei einigen Anliegen benötigte es eine Triage mit Sozialen Zentren oder anderen Institutionen; andere konnten von den Mitarbeitenden des Fanprojekts GC direkt abgedeckt werden und beinhalteten zum Teil auch länger dauernde Begleitungen.

Strukturierte Beratungsfälle

15	Rechtliche Fragen
9	Projekt «2. Chance»
8	Beruf / Ausbildung
6	Fragen zur Gesundheit
38	Total

2.7 Unterstützungen Interviews

Insgesamt wurden in dieser Saison zehn Interviews an Studenten und Studentinnen gegeben. Zumeist waren dies Abschluss- oder Diplomarbeiten. Eine Studentin begleitete das Fanprojekt GC zusätzlich noch an einem Matchtag nach Bern. Die Interviews konnten jeweils im ruhigen Büro des Fanprojekts GC stattfinden.

2.8 Fundgegenstände

Das auf die Saison 2016/2017 initiierte Projekt «Fundbörse» hat schon zahlreiche Leute beglückt. Die Mitarbeitenden sammelten vergessene oder verlorene Wertgegenstände im Stadion oder Extrazug ein. Diese wurden publiziert und konnten im Büro des Fanprojekts GC wieder abgeholt werden. Die nicht abgeholteten Sachen werden diesen Sommer im «Sächs Foif» versteigert. Der Erlös wird der Fanszene zugutekommen.



3 Referieren und Lernen

Auch in diesem Jahr waren die Mitarbeitenden des Fanprojekts GC an vier halben Tagen an der Höheren Fachschule für Gesundheit und Soziales in Aarau, um bei vier Abschlussklassen über Fankultur und Fanarbeit zu dozieren. Dies waren immer sehr spannende Stunden, in denen viele Vorurteile abgebaut werden konnten und dazu noch Werbung für das junge Berufsfeld der Fanarbeit gemacht werden konnte.

Zudem nahmen die Mitarbeitenden an einer zweitägigen Weiterbildung an der Fachhochschule für Soziale Arbeit in Olten zum Thema: «Wirkung der sozialen Arbeit sichtbar machen» teil. Diese Weiterbildung wurde vom Verein Fanarbeit Zürich finanziert.

4 Fanarbeit Schweiz

Wiederum waren die Mitarbeitenden des Fanprojekts GC Teilnehmer an den Sitzungen und Treffen aller Fanarbeiterinnen und Fanarbeiter der Schweiz. Für die Vernetzung und den Austausch ist dies ein sehr wichtiges und nützliches Setting, von welchem das Fanprojekt im Alltag viel profitieren kann.

Zudem wurde Mattias Cadonau als Zürcher Vertreter in den Vorstand der Fanarbeit Schweiz gewählt. Er ist dort der Nachfolger von Ramon Castillo (Fanzozialarbeit FCZ), der auf Ende Saison 2015/2016 die Fanarbeit verliess.

Im Dezember 2016 durften die Mitarbeitenden des Fanprojekts GC an einer von der Fanarbeit Schweiz organisier-



ten Weiterbildungsreise teilnehmen. Besucht wurden diverse Fanarbeitsstellen in Deutschland (Eintracht Frankfurt, FSV Mainz, SV Darmstadt); dabei fand ein reger Austausch über die Fanarbeit in der Schweiz und in Deutschland statt. Bei den Spielen FSV Mainz 05 gegen Hamburger SV und SV Darmstadt 98 gegen den FC Bayern München konnten die Fanarbeitenden bei ihren Tätigkeiten im und um das Stadion begleitet werden.

Im Februar stand die alljährliche Retraite in Engelberg an. In diesen Tagen wurde intensiv über politische Themen diskutiert sowie die Strukturen der Fanarbeit Schweiz überdacht.

5 Ausblick

Für das Fanprojekt ist die Sommerpause kurz. Am 8. Juli steht schon das Fanturnier 2017 an, danach folgen verschiedene Freundschaftsspiele und am 23. Juli geht es mit dem Derbyknüller gegen den FC Zürich in die neue Spielzeit. Auch in der kommenden Saison werden die Hauptaufgaben die Spieltage mit allen Vor- und Nachbereitungen sein.

Nach zehn Jahren Fanprojekt GC ist es an der Zeit, das Konzept zu überdenken und der aktuellen Zeit anzupassen. Auch der Internetauftritt soll überarbeitet und

neugestaltet werden. Und sicher wird es in dieser Saison zum 10-Jahre-Jubiläum irgendein grosses Fest oder eine Veranstaltung geben.

Auch in der neuen Saison ist es dem Fanprojektmitarbeitenden ein Anliegen, spontan und flexibel zu bleiben. Ein offenes Ohr auf alle Seiten zu haben und all die kunterbunten Anliegen abzudecken. Wichtig dabei ist insbesondere die Präsenz im Fanlokal «Sächs Foif», um am Puls der Fanszene zu bleiben.

Zum Schluss möchte sich das Fanprojekt im Namen von Mattias Cadonau beim Vorstand des Vereins Fanarbeit Zürich bedanken. Ihre tatkräftige Unterstützung im Hintergrund ist eine wichtige Stütze für eine gute Fanarbeit in Zürich. Ein besonderer Dank geht an Ursi Krajnik-Schweizer, der Vertreterin der Stadt Zürich. Nach acht sehr aktiven Jahren verlässt sie den Verein Fanarbeit Zürich.

Ein weiterer Dank geht an die Mitarbeitenden des Grasshopper Club Zürich, die stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Fanarbeit haben und die Arbeit unterstützen.

Und last, but not least geht ein grosser Dank an die Fanszene des Grasshopper Club Zürich: für ihr Vertrauen und die vielen grossartigen Momente.

Personelles

Vereinsvorstand:

- Thomas Schönberger (Co-Präsident, FCZ)
- Manuel Huber (Co-Präsident, GCZ)
- Ursi Krajnik-Schweizer (Sozialdepartement Stadt Zürich)
- Stefan Schötzau (Sportamt Kanton Zürich)
- Agron Ibraj (Offene Jugendarbeit OJA Zürich)

Geschäftsleitende Ausschüsse:

Fanprojekt GC:

- Manuel Huber
- Fanvertreter
- Mattias Cadonau (Fanarbeiter)
- Peter Hediger (Fanarbeiter)

Fansozialarbeit FCZ:

- Martin Guglielmetti
- Fanvertreter
- Lea Bösiger
- Christoph Schmidhauser



Bilanz Verein Fanarbeit Zürich

für das Geschäftsjahr vom 1.7.2016 bis 30.6.2017

Konto	Bezeichnung	Betrag	%
Aktiven			
Umlaufvermögen			
1010	Bank Coop	171 160.92	90.1%
1021	Mietkaution ZKB Häringerstr.	3 005.00	1.6%
1022	Mietkaution SHKB Müllerstr.	14 006.10	7.4%
	<i>Total Banken</i>	188 172.02	99.1%
	Flüssige Mittel	188 172.02	99.1%
1300	Vorausbezahlte Aufwendungen	1 795.00	0.9%
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 795.00	0.9%
	Total Umlaufvermögen	189 967.02	100.0%
	Total Aktiven	189 967.02	100.0%
Passiven			
Fremdkapital			
2000	Kreditoren	15 869.90	8.4%
	Fremdkapital	15 869.90	8.4%
2270	Verbindlichkeiten BVG	-12 946.80	-6.8%
2271	Verbindlichkeiten AHV/ALV	-2 105.00	-1.1%
	Kurzfr. Verbindlichkeiten gegenü. Sozialvers / Vorsorg.	-15 051.80	-7.9%
	Total Fremdkapital	818.10	0.4%
Passive Rechnungsabgrenzung			
2300	Passive Rechnungsabgrenzung	2 160.00	1.1%
	Passive Rechnungsabgrenzung	2 160.00	1.1%
	Total Passive Rechnungsabgrenzung	2 160.00	1.1%
Eigenkapital			
2800	Kapital	196 940.25	103.7%
	Grundkapital / Stammkapital	196 940.25	103.7%
	Total Eigenkapital	196 940.25	103.7%
	Verlust	-9 951.33	-5.2%
	Total Passiven	189 967.02	100.0%

Erfolgsrechnung Verein Fanarbeit Zürich

für das Geschäftsjahr vom 1.7.2016 bis 30.6.2017

Konto	Bezeichnung	Betrag	%
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen			
Subventionen			
3000	Subventionen Kanton	100 000.00	33.2%
3001	Subventionen Stadt	100 000.00	33.2%
3002	Subventionen FCZ	50 000.00	16.6%
3003	Subventionen GCZ	50 000.00	16.6%
	Subventionen	300 000.00	99.6%
	Total Subventionen	300 000.00	99.6%
Übrige Einnahmen			
3200	Div. Einnahmen	250.00	0.1%
3201	Spenden	1 000.00	0.3%
	Übrige Einnahmen	1 250.00	0.4%
	Total Übrige Einnahmen	1 250.00	0.4%
	Total Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	301 250.00	100.0%
	Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	301 250.00	100.0%
Personalaufwand			
Personalaufwand Dienstleistungen			
5400	Bruttolöhne	198 731.65	66.0%
	Lohnaufwand Dienstleistungen	198 731.65	66.0%
	Total Personalaufwand Dienstleistungen	198 731.65	66.0%
Sozialversicherungsaufwand			
5700	AHV, IV, EO, ALV	14 823.70	4.9%
5720	Berufliche Vorsorge	17 420.45	5.8%
5730	Unfallversicherung	4 243.50	1.4%
5740	Krankentaggeldversicherung	4 607.80	1.5%
	Sozialversicherungsaufwand	41 095.45	13.6%
	Total Sozialversicherungsaufwand	41 095.45	13.6%
Übriger Personalaufwand			
5810	Berufliche Aus- und Weiterbildung	650.00	0.2%
5820	Spesen effektiv	1 655.50	0.6%
5830	Spesen pauschal	1 200.00	0.4%
5880	Sonstiger Personalaufwand	2.95	
	Übriger Personalaufwand	3 508.45	1.2%
	Total Übriger Personalaufwand	3 508.45	1.2%
	Total Personalaufwand	243 335.55	80.8%
	Bruttoergebnis nach Personalaufwand	57 914.45	19.2%
Übriger betr. Aufwand, Abschr. und WB sowie Finanzergebnis			
Raumaufwand			
6000	Mieten	28 464.00	9.5%

Konto	Bezeichnung	Betrag	%
6001	Mietnebenkosten	70.45	0.0%
	Fremdmieten Geschäftslokaltäten	28 534.45	9.5%
	Total Raumaufwand	28 534.45	9.5%
	Sachversich., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		
6300	Sachversicherungen	2 070.10	0.7%
	Sachversicherungen	2 070.10	0.7%
	Total Sachversich., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	2 070.10	0.7%
	Verwalt.- und Informatikaufwand		
6500	Büromaterial	2 637.50	0.9%
6501	EDV	64.20	0.0%
6510	Telefon, Internet	5 337.90	1.8%
6530	Buchhaltung/Revision	7 681.50	2.6%
	Verwaltungsaufwand	15 721.10	5.2%
	Total Verwalt.- und Informatikaufwand	15 721.10	5.2%
	Werbeaufwand		
6600	Werbung	854.30	0.3%
	Werbeinserate, elektronische Medien	854.30	0.3%
6640	Reisespesen	2 939.75	1.0%
	Reisespesen/Kundenbetreuung	2 939.75	1.0%
	Total Werbeaufwand	3 794.05	1.3%
	Sonstiger betrieblicher Aufwand		
6700	GCZ: Projekte, div. Unkosten	4 701.35	1.6%
6701	FCZ: Projekte, div. Unkosten	12 983.08	4.3%
	Sonstiger betrieblicher Aufwand	17 684.43	5.9%
	Total Sonstiger betrieblicher Aufwand	17 684.43	5.9%
	Betriebliches Ergebnis (vor Abschreibungen und WB)	-9 889.68	-3.3%
	Betriebliches Ergebnis (vor Finanzerfolg und Steuern)	-9 889.68	-3.3%
	Finanzaufwand- und ertrag		
6900	Bankspesen	69.20	0.0%
	Finanzaufwand	69.20	0.0%
6950	Bankzinsen	-7.55	
	Finanzertrag	-7.55	
	Total Finanzaufwand- und ertrag	61.65	0.0%
	Total Übriger betr. Aufwand, Abschr. und WB sowie Finanzergebn	67 865.78	22.5%
	Betriebliches Ergebnis (vor Steuern)	-9 951.33	-3.3%
	Jahresgewinn- verlust vor Steuern	-9 951.33	-3.3%
	Jahressverlust	-9 951.33	-3.3%
	Verlust	-9 951.33	-3.3%

www.fanprojekt-gcz.ch

Fanprojekt GC
Häringstrasse 16,
8001 Zürich

